

Betonflächen und Schalungshaut

DIN
18 217

Concrete areas and formwork shell
Surface de béton et film de coffrage

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für Ortbeton- und Betonfertigteileflächen. Ästhetische Hinweise werden durch diese Norm nicht gegeben.

2 Betonflächen

2.1 Allgemeines

Betonflächen sind das Spiegelbild der Schalungshaut oder das Ergebnis nachträglicher Bearbeitung (siehe Abschnitt 2.3.3) und/oder Behandlung (siehe Abschnitt 2.3.4).

Die Schalungshaut ist entsprechend den Anforderungen an die Betonfläche zu wählen.

2.2 Betonflächen ohne besondere Anforderungen

Die Art der Herstellung und der Schalung für diese Flächen bleibt dem Auftragnehmer überlassen. Eine Oberflächenbearbeitung und -behandlung wird nicht verlangt, Ausbesserungen sind zulässig.

2.3 Betonflächen mit Anforderungen an das Aussehen

2.3.1 Allgemeines

Dies sind sichtbar bleibende Betonflächen, für die eine eindeutige und praktisch ausführbare Beschreibung vorliegen muß.

Der Vergleich mit ausgeführten Bauten kann dabei eine wirkungsvolle Hilfe sein.

Musterstücke können vereinbart und der Ausführung zugrunde gelegt werden.

Bei einem Vergleich mit Musterstücken oder bestehenden Bauwerken ist zu berücksichtigen, daß die geforderte Ansichtsfläche dem gewählten Muster nur bei gleichen Ausgangsbedingungen (Abmessungen, Ausgangsstoffe, Betonzusammensetzung, Schalung, Verarbeitung, Nachbehandlung, Witterung, Betonalter usw.) entsprechen wird.

Soweit Fugenanordnung, -ausbildung und Ankerstellen Einfluß auf die Betonfläche haben, sind entsprechende Angaben erforderlich.

Material- und fachgerechte Ausbesserungen sind zulässig.

2.3.2 Mit Schalungshaut gestaltete Betonflächen

Unter Beachtung des Abschnittes 2.3.1 ergeben sich Gestaltungsmöglichkeiten durch den Einsatz entsprechender Schalungshaut. In der Ausschreibung sind die Betonflächenstrukturen zu nennen.

Weitere Möglichkeiten ergeben sich unter Beachtung des Abschnittes 2.3.1 durch Einfärben (Pigmente) oder Verwendung farbiger Ausgangsstoffe.

2.3.3 Bearbeitete Betonflächen

Dies sind Betonflächen nach Abschnitt 2.3.2 und ungeschaltete Flächen, die zusätzlich bearbeitet werden.

Bearbeitungsarten sind z. B. Waschen, Spalten, Spitzen, Stocken, Scharrieren, Sandstrahlen, Absäuern, Schleifen, Flammstrahlen, Walzen, Glätten, Besenstrich.

2.3.4 Nachträglich behandelte Betonflächen

Dies sind Betonflächen nach Abschnitt 2.3.2 und Abschnitt 2.3.3, die bei besonderen Anforderungen zusätzlich behandelt werden, z. B. durch Fluatieren, Polieren, Versiegeln, Beschichten.

2.4 Betonflächen mit technischen Anforderungen

Die Flächen haben bestimmte technische Funktionen zu erfüllen und/oder dienen Nachfolgegewerken. Die jeweils zu berücksichtigenden Anforderungen sind in der Leistungsbeschreibung zweifelsfrei zu formulieren.

Material- und fachgerechte Ausbesserungen sind zulässig.

Fortsetzung Seite 2

Normenausschuß Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.